

Jugendregeln (U15 und darunter)

- Als Tori Reverse-Seoi-Nage ausführen
→ **1. Mal Erklärung, 2. Mal Shido**
- Als Tori den Kopf zur Wurfausführung nutzen
→ **U13 und darunter Hansoku-make ohne Turnierausschluss**
→ **U15 Shido**
- Als Tori zur Wurfausführung gerade in die Matte einzutauchen (Diving)
→ Hansoku-make mit Turnierausschluss
- Als Uke den Kopf zur Wurfverteidigung nutzen
→ Hansoku-make mit Turnierausschluss
- Als Uke zur Wurfverteidigung eine Kopfbrücke machen
→ Ippon Tori

Jugendregeln (U15 und darunter)



- Für die Altersklassen unterhalb der U18 wird die Anwendung von Kansetsu-waza und Shime-waza in Tachi-waza **mit Wurfausführung** nicht nach potenzieller Verletzungsgefahr unterschieden, sondern mit Hansoku-make und Turnierausschluss bestraft.
- Für die Altersklassen unterhalb der U18 wird die Anwendung von Kansetsu-waza und Shime-waza in Tachi-waza **ohne Wurfabsicht/-ausführung** mit Shido bestraft, insofern die Verletzungsgefahr als gering einzustufen ist.

Verfahrensweisen im DJB

Rücken zuwenden:

- Sollte in einer Altersklasse unterhalb der U18 ein Kämpfer dem anderen in Tachi-waza den Rücken zudrehen, ohne dabei eine judotypische Aktion oder Reaktion auszuführen (z. B. keinen Angriff oder keine Verteidigung), so ist der Kampf mit Mate zu unterbrechen.
- Sollte in einer Altersklasse unterhalb der U18 ein Kämpfer dem anderen beim Aufstehen aus Ne-waza mit dem Rücken zugewandt sein und sich nicht in einer „face-to-face“-Position befinden, so ist der Kampf mit Mate zu unterbrechen.

Verfahrensweisen im DJB

Mattenrand:

- Sofern in der Altersklasse U11 nur die Mindestsicherheitsfläche (2m) um die Matte ausgelegt ist, so ist der Kampf in Tachi-waza am Mattenrand mit Mate zu unterbrechen, sobald einer der Kämpfer die Kampffläche mit beiden Füßen verlassen hat.